PR-Text – Liam Lies

„Hoffnung auf Repeat: Das ist Liam Lies – nahbarer Pop für eine Welt, die Zuversicht braucht."

Was, wenn Popmusik nicht nur unterhält, sondern wie eine Hand auf der Schulter wirkt? Liam Lies steht genau dafür: warme, moderne Songs mit ehrlichem Storytelling – Hoffnung ohne Kitsch, Gefühl ohne Drama, Haltung ohne Zynismus. Seine Musik richtet sich an Menschen, die nicht nur scrollen, sondern kurz stehen bleiben wollen – mitten in einer Welt, die oft zu schnell, zu laut und zu rau ist.

Liam schreibt über echtes Menschsein: Zweifel, Angst, Neuanfänge – und darüber, was passiert, wenn man aufhört, perfekt zu wirken, und anfängt, ehrlich mit sich selbst zu sein. Sein künstlerischer Kompass ist klar: „Ich möchte Licht im Nebel zeigen, nicht nur den Nebel selbst." Genau das ist sein Markenzeichen: Sanftmut als Stärke, Zuversicht als Haltung – spürbar, ohne belehrend zu sein.

Ausgebildet u. a. bei David Lee Brewer, entwickelt Liam seit Jahren konsequent seine Stimme und Handschrift: intime Strophen, Hooks mit Sog, eine klare Pop-Sensibilität – aber mit Tiefe. Wer FINNEAS, Shawn Mendes oder Martin Luke Brown mag, findet hier keine Kopie, sondern eine eigene Sprache, die nahbar bleibt und trotzdem groß denkt.

Mit „Naive Boy" (VÖ 05.09.2025) setzte Liam Lies den Startpunkt seiner Mission – und zeigte als Newcomer sofort spürbare Resonanz. „Childhood Dreams" (VÖ 14.11.2025) verstärkte diesen Trend deutlich: mehr Saves, mehr Playlist-Adds, stärkere erste Wochen. Zuletzt folgte „We Will Survive" (VÖ 30.01.2026) – der bisherige Dreiklang steht inzwischen bei klar wachsendem Gesamt-Impact mit vielen tausenden Streams. Begleitet wird das Wachstum von spürbarem algorithmischem Rückenwind (u. a. Spotify Radio/Release Radar) und zahlreichen User-Playlists mit großer Reichweite. Kurz gesagt: Die Hörerschaft wächst – und die Songs werden weitergetragen.

Am 08.05.2026 erschien „That's How You Grew" – eine deutlich persönlichere Facette von Liam Lies. Der Song ist ein liebevoller Blick auf gemeinsames, geschwisterliches Wachsen: auf die Entwicklung eines Menschen vom Kind bis ins junge Erwachsenenalter – mit all den Ecken, Kämpfen und Eigenheiten, aber vor allem mit Stolz. Inspiriert von Liams zwei Jahre jüngerem Bruder (Levi), bleibt die Perspektive bewusst universell: Geschwister in jeder Konstellation, bedingungslose Nähe, und der Moment, in dem man merkt, wie sehr einen ein Mensch geprägt hat – und wie sehr man ihm sein Wachstum gönnt.

„That's How You Grew" nimmt dabei nichts glatt: Es geht um Reibung, um ein Kind, das nicht „funktioniert", weil es etwas anderes braucht, als es die Gesellschaft verlangt– und um die Kraft, sich treu zu bleiben, bis aus Lautstärke Klarheit wird. Musikalisch ist der Song rhythmische, uplifting und herzliche, mit einem humorvollen Unterton, der verbindet. Am Ende bleibt ein Satz, der sich wie ein warmes Lächeln anfühlt: Mit der richtigen Unterstützung werden aus schwierigen Phasen wunderbare Menschen.